

Sternennavigation 3 TEIL 2 - Äther

Einfügen von Objekten in die Matrix

Athena Swaruu

Autor
Agencia Cósmica
Gosia
Veröffentlicht
04.07.2022

Original Text : <https://www.swaruu.org/transcripts/stellar-navigation-3-part-2-ether-inserting-objects-in-the-matrix-athena-swaruu>

Original Video : <https://youtu.be/Qx5EiPFSAIq>

Übersetztes Video (Deutsch): <https://youtu.be/2MJsbuBWWw8>

Ursprünglich auf Spanisch - 1. April 2022

Swaruu X (Athena): Wie bereits erklärt wurde, gibt es keine materielle Welt und keine spirituelle Welt als getrennte Dinge, und alles hängt von der Wahrnehmung ab, weil es die universelle Wahrheit nur als eine Masse der ursprüngliche Quelle gibt.

Da das, was wir als materielle Welt verstehen, nur potenzielle Energie innerhalb eines Feldes ist, der Äther, der mit einem auf Wahrnehmung basierenden Fokus, ob persönlich oder kollektiv, als Vereinbarungen, die im Verstandesbewusstsein des Beobachters interpretiert werden, die ausgeklügelte Illusion erzeugt, in etwas zu leben, das nicht Teil des Beobachters ist, so wird das duale Konzept von Selbst und Nicht-Selbst geschaffen. Mit anderen Worten: die Illusion der Außenwelt. Denn alles entsteht aus dem Bewusstsein des Beobachters.

Und von diesem Standpunkt aus betrachtet, ist es die Anhaftung an die Ideen, die wir als das definieren, was wir sind, was unser "Ich" definiert, was unser Ego bildet, das Konzept, jemand zu sein und nicht etwas, oder jemand anderes.

Aber was ist dieses vollständige und einzigartige Feld, das wir Äther nennen, aus dem alles kommt und das als Äther irgendwie selbst als Quelle verstanden wird?

Dies zu erklären, übersteigt jede wissenschaftliche Messbarkeit, denn selbst mit der höchsten Technologie wird es nur möglich sein, etwas, einen Teil oder einen Bereich eines viel unendlicheren Ganzen zu messen. Es ist daher für jedes Wesen unverständlich, das die Vorstellung hat, jemand zu sein und nicht etwas oder jemand anderes. Sie liegt jenseits der Reichweite jedes Wesens, das ein Selbstkonzept von einem "Ich" oder einem "Ego" hat.

Ego" wird hier als ein nahes Synonym für "Ich" im Sinne der von Sophia Swaruu (Yazhi) verwendeten Definitionen des Wortes "Ego" verstanden. Das heißt, sie sieht das Ego nicht als den negativen Teil des "Ichs", im Gegensatz zu Carl Gustav Jung, der sagte, dass das Ego das Ergebnis der Zerstörung des "Ichs" ist.

Für Sophia und mich kommt das Wort "Ego" einfach von seiner ursprünglichen lateinischen Wurzel Ego, was so viel wie "ich" bedeutet, ohne jegliche positive, negative oder abwertende oder degenerative Konnotationen.

Zurück zum Äther. Wir definieren ihn nach bestem Wissen und Gewissen als ein hochfrequentes, schwingungsfähiges Energiefeld, das der Strömungsdynamik, dem "Fluss" oder den Energieflussvektoren gehorcht, die mit denen der Strömungsdynamik übereinstimmen. Mit anderen Worten: Es hat flüssige Eigenschaften. In der Bibel wird es sogar als "das Wasser des Himmels" bezeichnet, was bedeutet, dass es irgendwie schon bekannt war.

Wir haben sehr wenig darüber gelernt, wie der Äther selbst als Substanz funktioniert, denn in dem Moment, in dem wir ihn als Substanz betrachten, geben wir ihm eine Eigenschaft, die sich von allem anderen unterscheidet. Das heißt, "Äther" als Definition ist das eine und nicht das andere und zerstört dabei, was er ist, denn jede Definition, die wir ihm geben können, greift zu kurz und er ist nicht nur das, was wir sagen, sondern viel mehr, denn was immer wir sagen, dass Äther alles ist, wird ihn definieren, da er alles ist. Aber wir werden nie in der Lage sein, ihn zu definieren, weil er so unermesslich groß ist und wir nur begrenzte Ressourcen haben, um ihn zu verstehen, und ich spreche aus der Sicht fortgeschrittener interstellarer Gesellschaften. Ihn zu definieren ist eher Sache der Philosophie als der Naturwissenschaft, da letztere sie nur von ihrem eigenen begrenzten Standpunkt aus verstehen kann.

Aber innerhalb dessen, was wissenschaftlich bekannt ist, gibt es aus meiner Sicht eine praktische, harte Wissenschaft, die auf das Wissen über fortgeschrittene interstellare Zivilisationen angewandt wird:

Der "Äther" ist nicht unter den Dingen und auch nicht irgendwo, sondern alles ist "Äther". Denn es ist klar, dass zumindest ein messbarer Teil des "Äthers" weder unter den Dingen noch irgendwo ist, sondern dass alles "Äther" ist und als Flüssigkeit fungiert, die viele als Universelles Lösungsmittel bezeichnen, eine Substanz, die theoretisch alles, was existiert, auflöst. Und innerhalb desselben Verständnisses von physikalischen Substanzen wäre diejenige, die der Definition von "Äther" am nächsten kommt, das Wasser.

Es ist bekannt, dass der "Äther" nach einem Prinzip funktioniert, das dem ähnelt, was man auf der Erde Fluidodynamik nennt. Das heißt, der "Äther" verhält sich in vielen seiner beobachtbaren Aspekte wie das Wasser: In seinem Inneren ist es nicht wie ein Fisch, der nur in seiner Umgebung im Wasser lebt. Es fließt und vermischt sich miteinander, indem es seine Moleküle miteinander verschmilzt, und es bewegt sich in komplexen Strömen, je nachdem, welche Reize es erhält.

Der "Äther" hat einen Fluss oder eine Flussrichtung seiner potenziellen Energie und diesen Fluss verstehen wir als Schwerkraft. Von einem eher philosophischen Standpunkt aus betrachtet, aber an der Grenze dessen, was die nicht-menschliche Wissenschaft verstehen kann, wird es als reines Bewusstsein verstanden. Darüber hinaus ist es unerreichbar, unmöglich zu messen, geschweige denn zu verstehen.

Wenn du also den "Äther" siehst und beobachtest, wenn du alles, was existiert, aus der Sicht eines Wesens mit einem Verstand in hohen Dichten betrachtest - in Ermangelung besserer Worte und Namen - und aus dem empirischen Verständnis eines Wesens mit dieser Fähigkeit des Verstehens, wird der "Äther" in einer Suppe eigener Ideen zusammengefasst, einer logischen Abfolge geistiger Erfahrungen, die von dem Bewusstsein selbst erzeugt wird, aus dem er besteht.

Die Abfolge der Gedanken, die ein Bewusstsein hat und die den Fluss, oder die Richtung des Flusses der potenziellen Energie im "Äther" bestimmt, ist das, was er selbst ist, ohne Trennung. Der Fluss im potenziellen Energiefeld "Äther" ist der Fluss oder die Entwicklung der Ideen des Superbewusstseins in ihm, und dieser Fluss ist das, was wir als Schwerkraft verstehen.

Ich verbinde dieses Gespräch oder diesen Standpunkt nun mit dem, was in Star Navigation III, Teil 1 erklärt wurde.

Der Bordcomputer als dieses Superbewusstsein, von dem ich oben gesprochen habe, sieht alles als Energie an, indem er sie nachahmt. Nicht als Positionen auf einer Landkarte, denn die Idee oder das Konzept einer Position, etwas "hier" und nicht "dort", ist relativ zur Erfahrungsinterpretation des "ätherischen" Feldes und definiert nicht den Äther selbst. Das heißt, es ist eine Sichtweise in Bezug auf eine begrenzte Anzahl von Konzepten, die etwas, oder jemand, der ein Selbstkonzept oder ein Ego hat, als Idee entwickelt hat. Das heißt, dass Entfernungen nur eine Idee sind, die auf dem Standpunkt basiert, der relativ und auf jemanden mit einem Ego-Wesen beschränkt ist, das die Idee hat, jemand zu sein und daher nicht jemand anderes. Das bringt uns zum Prinzip der Nichtlokalität.

Das Prinzip der Nichtlokalität besagt, dass es im "Äther" keine Orte gibt. Es gibt keine Entfernungen, keine Punkte auf einer Karte. Denn sie wird nur aus einer Reihe von Ideen generiert, die jemand hat und die nur relativ zu dieser Person sind und nicht auch für andere Personen gelten, die andere Ideen haben.

Die Abfolge von Ideen, der logische Gedanke, der eine Reihe von Sequenzen von Erfahrungen oder Ideen innerhalb eines Feldes formt, das von einem Wesen mit Bewusstsein erzeugt wird, ist die Zeit. Und da jedes bewusste Wesen seine eigenen Ideen und seine eigene Denkgeschwindigkeit hat, kann die Zeit nur relativ zu diesem Wesen sein und gilt nicht für andere Wesen. Stattdessen hängen sie von den Vereinbarungen ab, die sie untereinander treffen.

Genauso sind Entfernungen auch relativ zur Interpretation eines bewussten Wesens und seiner Mitmenschen mit ähnlichen Wahrnehmungsvereinbarungen. Da Entfernungen nur relativ zur Zeit gemessen und verstanden werden können, indem man die Geschwindigkeit und die Bewegung innerhalb dieser Entfernungen ins Verhältnis setzt. Entfernungen wieder herzustellen ist nur ein unterhaltsames Konzept in einem bewussten Verstand.

Es gibt also nicht nur das Konzept, dass alles jetzt ist und dass die Zeit nicht existiert, da sie nur eine Wahrnehmung ist und nicht etwas außerhalb des Beobachters, sondern auch, dass alles hier ist, alles jetzt ist.

Das Fortschreiten der Zeit ist der Fluss der Ideen, der wiederum eine Erfahrung hervorbringt. Und was Distanzen erzeugt, ist nur die Zeit, die auf eine Idee oder eine Reihe von Ideen angewandt wird, die sich selbst als Distanzen interpretieren oder interpretieren.

Das bringt uns dazu, das Konzept der Interdimensionalität zu definieren, denn viele Menschen behaupten, dass "Außerirdische nicht existieren und das, was man sieht, interdimensional ist". Auch hier kommt die schlechte menschliche Angewohnheit zum Tragen, zu denken, dass, wenn es das eine ist, es das andere nicht ist, und dabei die Vorstellung zu verlieren, dass mehrere Gründe zu einem einzigen zusammengehören - aus dieser Sicht ist es wahr, dass Aliens interdimensional sind.

Und das ließe sich auch aus der Sicht "der Außerirdischen" selbst behaupten, denn wie ich gerade erklärt habe, definiert die nicht-menschliche Wissenschaft selbst den Äther als eine einzige Masse ohne Ort und ohne Zeit, da diese beiden Konzepte nur vom Standpunkt des jeweiligen Beobachters - dem Bewusstsein - abhängen.

Das heißt, dass aus der Sicht des Äthers alles jetzt ist und alles hier ist. Das Universum, wie es von der menschlichen Wissenschaft erklärt wird, existiert nur innerhalb der Definition der menschlichen Wahrnehmung mit begrenzten Denkmitteln, die "Wissenschaft" genannt werden. Das heißt, dass die Definition, wie das Universum existiert, was es ist und wie es funktioniert, nur als Modell funktioniert, das davon abhängt, was von der menschlichen Wissenschaft in all ihren Fachgebieten - Astrophysik, Mathematik, Quantenphysik und Philosophie - akzeptiert wird. Und es gilt nur für diejenigen, die dieses Modell des Verstehens als ihr eigenes akzeptieren und übernehmen.

Aber nach dem Verständnis der nicht-menschlichen Wissenschaft interstellarer Zivilisationen, das heißt dort, wo sie ihre Wissenschaft bereits praktisch und nicht wie bei der menschlichen Astrophysik theoretisch anwenden, existieren Zeit und Entfernung nur als Wahrnehmungen eines bewusst denkenden Individuums. Und sie können für praktische Zwecke mit Maschinen und Artefakten angewendet werden, die den Regeln gehorchen, die durch das Verständnis ihrer Wissenschaft gefunden wurden.

Dieses Regelwerk, wie es in der nicht-menschlichen Wissenschaft, im Grunde in allen hochgradig interstellaren Zivilisationen, verstanden wird, besagt, dass das gesamte Feld des "Äthers" als potenzielle Energie interpretiert wird, die eine exakt messbare und einzigartige Frequenz hat. Die Frequenz definiert die potenzielle Energie, die sich an einem Bezugspunkt angesammelt hat, und den Fluss oder die Bewegung dieser Energie in einem Feld, wodurch das Konzept der Nicht-Lokalität und Nicht-Zeit mit der Wahrnehmung des Verständnisses der Wesen, die diese Art von Wissenschaft betreiben, verschmilzt.

Aus unserer Sicht als Wesen mit einem Bewusstsein und einer Interpretation von Zeit und Entfernung aus unserer eigenen empirischen Erfahrung des "Lebendigseins" interpretieren wir die exakte und messbare Frequenz, von der ich oben gesprochen habe, als Punkte auf einer traditionellen Karte der Entfernungen und als Objekte, die innerhalb dieser Karte existieren.

Aber aus der erweiterten Sichtweise, die auch von den leistungsstarken Navigationscomputern interstellarer Raumschiffe angewendet wird, sehen sie nur Energiemuster und Wechselwirkungen zwischen diesen Energiemustern, die sich vermischen und andere Muster bilden, indem sie sich gegenseitig in einem Feld potenzieller Energie ohne räumliche und zeitliche Lokalisierung beeinflussen.

Das heißt, sie sehen nur numerische Muster mit mathematischen Beziehungen zwischen ihnen, die Werte darstellen, die wiederum Dinge, Entfernungen und Bewegungsdynamik repräsentieren. Und sie sehen Orte oder Objekte nicht so, wie

wir Wesen mit Bewusstsein und Ego-Is sie sehen würden.

Dieses mathematische Zahlenfeld, das Energiewerte in einem hochfrequenten Schwingungsfeld namens "Äther" darstellt, ist nicht mehr und nicht weniger als die Matrix, die aus Sicht der Erde als digital interpretiert werden kann.

Und da alles in dieser energetisch-mathematischen Matrix Energie ist und diese Computer sie bereits auf subatomarer Ebene als solche wahrnehmen, ist es möglich, die energetisch-mathematischen Werte, aus denen sie sich zusammensetzt, zu verändern und so die Kontrolle über die Umgebung, über die Matrix selbst zu übernehmen.

Jetzt erkläre ich dir, wie diese energetisch-mathematische Matrix funktioniert: Jedes Teilchen, das existiert, trägt einen Energiewert und existiert als Teilchen und nicht als Energie nur aus bestimmten Blickwinkeln und nicht aus anderen. Ein Teilchen zeichnet sich dadurch aus, dass es sich nicht wie eine Welle verhält, sondern wie ein bestimmtes Objekt mit Masse, das von der Umgebung, in der es sich befindet, getrennt ist.

Was ein solches Teilchen definiert und hervorbringt, ist, dass es eine Oberschwingung einer Frequenz hat, die einen stehenden Welleneffekt erzeugt, der die potenzielle Energie an einem bestimmten kontinuierlichen Punkt konzentriert und dadurch das Teilchen erzeugt, das wiederum durch weitere Oberschwingungen einer Frequenz zusammen komplexere Materie erzeugt. Wie in Mechanics of Manifestation erklärt.

Jedes Teilchen, und damit alle Materie, hat also eine bestimmte Mathematik, die es ausmacht. Da die Oberschwingungen einer Frequenz von der nicht-menschlichen Wissenschaft als Bewegungen innerhalb des Flusses des Gravitationsfeldes verstanden werden.

Alles, was existiert, hat ein Bewusstsein, weil es von der energetischen, mathematischen Wirkung des Feldes, das es umgibt, aufrechterhalten wird, und alles, was existiert, hat ein Bewusstsein, weil alles "Äther" ist, wie ich oben erklärt habe. Ohne Bewusstsein und mit Bewusstsein gibt es keine Trennung der Dinge, denn alles ist eine Masse und alles, was existiert und was wir als Objekte, Dinge, Energie oder sonstiges verstehen, ist "Äther".

Über die Anhaftung an Ideen, die das Konzept von "Ego" und "Selbst" bilden. Die Vorstellungen, die die Menschen nicht loslassen, die sie als eine Person definieren und nicht als die andere, erzeugen einen Fluss der Schwerkraft in einem Feld, das "Äther" ist, wie ich oben ausführlich erklärt habe. Da solche Ideen immer wiederkehren, nähren sie sich selbst und erzeugen einen bestimmten Energiefluss oder eine Strömung innerhalb des Feldes mit messbarer und reproduzierbarer Mathematik.

Und was ist ein sich selbst nährendes, wiederkehrendes Energiefeld? In der mathematischen Modellierung wird sie mit den Gleichungen für die Wirbeldynamik oder der Wirbelmathematik interpretiert. Das heißt, dass die Wirbeldynamik ein Toroid ist, ein und dasselbe.

Wir sind Wirbelstürme aus Wind, geboren aus dem aetherischen Feld der uns umgebenden Atmosphäre, wir wirbeln herum, wir stäuben alles ein, was sich uns in den Weg stellt, und dann, wenn die energetisch-mathematische Dynamik, die uns

genährt hat, endet, lösen wir uns wieder auf, um einfach nur Luft zu sein, das, was wir immer waren und was wir immer sein werden.

Aber nicht nur Wesen mit Bewusstsein und Selbsterkenntnis sind so. Alles, was Materie und Energie ist, ist auch so. Alles nährt sich selbst, alles wird durch sein eigenes Handeln aufrechterhalten, und die Mathematik der Wirbel (Toroid), die alles, was existiert, beherrscht, sind die Obertöne einer Frequenz, die die Materie als solche in einem Feld potenzieller Energie, dem "Äther", aufrechterhält.

Das heißt, die Ideen und ihre Struktur, ihre Kongruenz und ihre Beständigkeit bilden die Materie. Damit erkläre ich auch die Tulpas und Egregoren.

In Mechanics of Manifestation wurde erklärt, wie die Wirkung von Oberschwingungen einer Frequenz eine stehende Welle erzeugt, die wiederum ein Teilchen erzeugt, das sich wiederum mit anderen zu Materie verbindet. Das ist zwar richtig, aber das ist eine lineare Erklärung und daher etwas vereinfacht. Wie bei einer Harmonie, die entsteht und sich durch die Zeit bewegt (daher harmonisch). Das heißt, diese Erklärung betrachtet die Zeit nur auf eine lineare Weise, wie sie auf der Erde interpretiert wird, und nicht auf eine komplexe Weise, wie sie von der nicht-menschlichen Wissenschaft verstanden wird.

Denn in dieser Erklärung der Mechanik der Manifestation fehlt eine Komponente. Und diese Komponente ist die, die ich gerade oben erklärt habe: Die Oberschwingung einer Frequenz, die ein Teilchen aufrechterhält, entfaltet sich mit der Vortex-Mathematik. Das bedeutet, dass er sich selbst in Form eines Torus speist. Auf die Art und Weise, wie sie Energie in sich selbst recycelt.

Wie in der Wirbelmathematik üblich, gibt es aber auch eine Konstante der äußeren Einflussfaktoren des Toroids, nämlich das energie-mathematische Feld, das ihn umgibt.

Übertragen auf eine Person: Wenn ein Teilchen oder ein Individuum ein sich selbst nährendes Toroid mit seiner eigenen inneren Mathematik ist, wird es auch beeinflusst und ist selbst nicht nur beeinflusst, sondern auch ein Produkt der anderen energetisch-mathematischen Dynamiken, die es umgeben.

Das heißt, dass der Toroid nicht allein ist, sondern von dem Feld, in dem er sich befindet, genährt wird. Ein Feld, das es formt und definiert, so wie die Luft einen Wirbelsturm formt, aufrechterhält und auflöst.

Der Toroid, der die gesamte Materie bildet, wird also auch von externen Feldern beeinflusst, die ihrerseits, wenn sie sich selbst ernähren und definieren, ebenfalls Toroidale sind. Die energetische mathematische Realität der Matrix, in der wir uns befinden, ist also ein Toroid innerhalb eines anderen Toroids, der fast bis ins Unendliche geht, oder bis ins Unendliche. Denn diese toroidale Energiedynamik beginnt vom kleinsten Teilchen bis hin zu den Galaxien- Superhaufen und mehr, gleichermaßen.

Mit meiner langen Erklärung kannst du also alles um uns herum, Zeit und Raum, Materie und Energie, mit Faktoren und Zahlenwerten interpretieren, die Massen darstellen, und ihre Entwicklung mit mathematischer Beziehung zueinander schafft den Raum-Zeit-Rahmen, in dem sie sich befinden.

Und wie ich oben erklärt habe, ist nichts von seiner Umgebung getrennt, alles

beeinflusst sich gegenseitig, alles formt eine Sache und eine andere, die wiederum andere formen wird, alles innerhalb des Ganzen, das der Äther und in sich selbst die ursprüngliche Quelle ist. Nichts ist getrennt, und jede Veränderung der mathematisch-energetischen Ordnung hat einen Effekt, der das gesamte System verändert.

Da unsere Umgebung dazu beigetragen hat, uns zu formen, sind wir nicht nur das Produkt unseres "freien Willens", sondern wir können nur Handlungen und Gedanken ausführen, die mit dem Feld, in das wir eingetaucht sind, übereinstimmen und das uns ebenso definiert wie wir das Feld als selbstbewusste Wesen. Verstehen, dass alles, was existiert, sein eigenes Bewusstsein hat.

Aus dieser Sicht ist es schwierig zu argumentieren, dass es einen freien Willen als solchen gibt, da wir keine von anderen getrennten Einheiten sind, sondern Knotenpunkte in einem Feld, das wiederum andere, erweiterte Felder bildet und so weiter.

Also, weiter geht's.

Wenn ein Computer in der Lage ist, die energetisch-mathematische Matrix zu verstehen, kann er einen Frequenzmodulator, der entweder Magnetic Engine oder Tractor Beam genannt wird, so steuern, dass er die Matrix und ihre energetisch-mathematische Dynamik verändert und in der Lage ist, ein Objekt, eine Situation oder eine Person in sie einzufügen.

(Da ich erklären muss, dass Situationen, wie auch Materie, Dynamiken mathematischer Energieflüsse innerhalb eines Feldes sind, in dem eine Gleichung mit perfekter mathematischer Präzision und nur innerhalb der gleichen Grenzen ihres eigenen logischen Rahmens einer anderen und einer anderen weichen wird).

Da die Realität aus wiederkehrenden Energieprozessen besteht, die wiederum andere, mathematische Energietoroide innerhalb mathematischer Energietoroide bilden, kannst du niemals ein Objekt von einem Toroid in einen anderen einfügen, ohne auch die mathematischen harmonischen Verbindungen einer Frequenz zu erzeugen, die das, was in den empfangenden Toroid eingefügt wird, unterstützen. Du fügst kein Objekt in einen empfangenden Ort ein, sondern du erschaffst durch energetisches Auferlegen die mathematischen energetischen Faktoren und ihre Beziehung zur Umgebung, die wiederum das Objekt formen werden.

Denn man kann eine Dichte wie die falsch benannte 5D oder die falsch benannte 3D sehr wohl als Toroide mit ihrer eigenen energetisch-mathematischen Dynamik definieren, die wiederum einzigartig und auch voneinander getrennt sind, die sich aber auch gegenseitig beeinflussen.

Das bedeutet, dass du ein Objekt, eine Person oder eine Situation nicht von einem Toroid in ein anderes einführen kannst, ohne auch einen Grund dafür zu schaffen, warum diese Person, dieses Objekt oder diese Situation dort überhaupt existiert.

Das erklärt, warum nichts Außerirdisches in 5D als solches in 3D existieren kann, ohne dass dieselbe energetisch-mathematische Dynamik, die 3D aufrechterhält, es normalisiert, indem sie die notwendigen Gleichungen bildet, die dieses außerirdische Ding, diese Idee oder diese Person innerhalb der 3D-Matrix aufrechterhalten. Das heißt, wenn du eine Sache, eine Person oder eine Situation vorstellst, gibt es auch einen logischen Grund, warum sie überhaupt am Empfangsort existiert.

Da die 5D die 3D einschließt, ist der Grund, warum etwas von der 3D in die 5D transportiert werden kann, bereits in der Mathematik enthalten. Umgekehrt ist das nicht der Fall, denn wie wir bereits erklärt haben, schließt die 3D die 5D nicht ein und verfügt daher nicht über die mathematische energetische Dynamik, die sie bildet.

Deshalb wird es für alles, was wir in der 5D versuchen, immer eine logische Erklärung im Rahmen des 3D-Verständnisses geben. Das ist der Grund, warum wir keine Beweise geben können, denn indem wir sie geben, formen wir auch automatisch, warum sie existieren, aber innerhalb des 3D-Rahmens des Verständnisses, und zerstören damit ihren 5D-Ursprung. Nach mathematischen Gesetzen wird es immer eine NICHT-außerirdische Erklärung für alles geben.

Und die Spiegel sind nichts anderes als die 3D-Matrix, die die Anwesenheit von jemandem normalisiert, der seinen Ursprung außerhalb des 3D-Toroids und seiner mathematisch aufrechterhaltenen existenziellen Dynamik hat.

Gosia: Wow, danke schön. Und eine Frage: Wenn ich in 3D etwas aus 5D einfüge, wie wird es dann erzeugt? Ganz allein? Wie sieht der Prozess aus?

Swaruu X (Athena): Der Prozess ist mathematisch. Das heißt, wenn es ein Objekt gibt, sagen wir ein Gefäß, und es dort als Beweis für die Außerirdischen eingesetzt wird, wird die bloße Anwesenheit des Gefäßes das Feld um es herum beeinflussen. Ihre Mathematik umfasst nicht nur die stehenden Wellen, die sie als Objekt mit Masse unterstützen, sondern sie schaffen auch den gleichen Zeitfluss, der diese Wellen unterstützt. Das heißt, damit es eine energetische Dynamik gibt, die die Existenz des Gefäßes aufrechterhält, muss es eine vorhergehende Dynamik geben, die das jetzige Gefäß aufrechterhält, und diese vorhergehende Dynamik ist der Grund, warum es da ist, wer es dort hingestellt hat, wo es herkommt, wo es gekauft wurde, wer es aus dem Lagerhaus mitgebracht hat und wie es hergestellt wurde, wie es hergestellt wurde, mit welchem Material.

Wenn man bedenkt, dass es sich um eine Manipulation aus der Sicht des Äthers handelt, wird alles a-temporal und ohne Lokalität beeinflusst, d.h. es spielt keine Rolle, welche Rückwirkung die Dynamik hat, die die Existenz des Objekts erklärt.

Gosia: Danke schön. Und noch eine Sache. Wir reden über 3D - 5D... aber sie existieren nicht wirklich, sie sind nur mentale Zustände. Es spielt keine Rolle, ob du auf der Erde bist. Du kannst in 5D sein. Oder dort oben, in 3D. Was bedeutet das für uns? Die Nichtexistenz von Dichten und das Einfügen von Objekten.

Swaruu X (Athena): Alles ist mental, all die mathematischen Energieflüsse, von denen ich spreche und die ich im ersten Teil heute erklärt habe, sind Fluktuationen und Ideenflüsse innerhalb eines Bewusstseinsfeldes, das der Äther ist. Dichten sind also nur mentale Zustände. Deshalb sieht der eine einen außerirdischen Beweis, z. B. ein Raumschiff, der andere aber einen Gasball, der im Licht der Venus glüht.

Ein weiterer extrem wichtiger Punkt ist, dass das passiert, wenn du ein Ding, einen Gegenstand, eine Situation oder eine Person einfügst, egal ob es mit dem Traktorstrahl "eingepägt" wird oder wie auch immer es auf die Erde kommt oder durch ein Portal oder was auch immer, du musst das Objekt nur künstlich dorthin bringen, wie ich schon sagte. Im Fall des Traktorstrahls druckst du die exakten dynamischen, energetischen und mathematischen Werte für die Formung des Gefäßes und musst nicht die gesamte 3D-Erde drucken oder verändern, weshalb sie dort existiert.

Das heißt, wenn du etwas hineinlegst, wird es eine energetische Kettenreaktion mit einer zeitlichen Aktion auslösen, die automatisch den Grund für das Dasein bildet, der das Objekt, die Person oder die Situation dort festhält. Setze einfach das Objekt ein und die Matrix wird seine Werte ändern. Durch die Masse des Objekts selbst und im Verhältnis zur Energie des Objekts.

Weil alles miteinander verbunden ist und alles alles vollständig beeinflusst, von der Basis aus, die der Äther ist, gibt es kein Vorher und kein Nachher, sie sind einfach da.

Warum wird ein Grund angezeigt und ein anderer nicht? Einfach wegen der energetisch-mathematischen Nähe der günstigeren Möglichkeiten, weil sie einflussreicher sind als andere Möglichkeiten. Wenn wir also etwas in Finnland einfügen, wäre der Grund Herr Olsen und nicht Frau Hernandez de la Paz Bolivien. Denn es würde KEINEN Sinn ergeben und logischer Sinn gehorcht mathematisch festgelegten Mustern, und das ist eine absolute Komplexität, die uns entgeht, um sie vollständig zu verstehen.

Gosia: Sicher, aber aus deiner Sicht wäre es eine Speichereinfügung, obwohl sie ätherisch erzeugt wird, und soweit ich weiß, gibt es ethische Gründe, warum du keine Objekte einfügen kannst, richtig? Das, was du gesagt hast, erklärt es sehr gut, warum.

Swaruu X (Athena): Ja, denn du erzeugst in der empfangenden Matrix das, was manche als Schockwellen bezeichnen, die nichts anderes sind als die Veränderung der Realität, die sich aus der Wirkung der mathematischen Energieumordnung des Ortes oder der Dichte ergibt.

Gosia: Ich verstehe, warum das als invasiv angesehen werden könnte, denn damit ein solcher Grund sich selbst generiert, muss er wahrscheinlich die Erinnerungen der Menschen beeinflussen, die mit einem solchen Objekt in Kontakt kommen. In diesem Fall wären es falsche Erinnerungen. Das wäre also aufdringlich und unethisch, oder? Erinnerungen einer anderen Person vorzustellen, es sei denn, diese Person hat einen Matrix-Hintergrund.

Swaruu X (Athena): Ja, das kann sein, aber das liegt wiederum an der komplexen Ethik. Aus deiner Perspektive des Verstehens, woher es kommt, aus der 5D-Perspektive, sind es falsche Erinnerungen. Für Herrn Olsen ist es nur eine Erinnerung, die er mit seiner Frau und seiner Schwägerin bestätigen kann, die ihn beim Kauf des Objekts begleitet haben.

Gosia: Und wenn du einen Gegenstand Cyndriels nach Temmer bringst, passiert das nicht, oder?

Swaruu X (Athena): Nein, denn er befindet sich innerhalb der gleichen energetisch-mathematischen Dynamik, die fälschlicherweise 5D genannt wird. Und was diese Toroide mit ihrer Dynamik bildet, sind die Bewusstseine und ihre Mentalität, wie ich heute oben ausführlich erklärt habe.

Gosia: Ok, ich verstehe. Und noch eine Frage, die ich nicht verstehe. Wenn es keine Ds gibt, warum gibt es dann einen Unterschied, ob man das "5D"-Objekt zur Erde bringt oder umgekehrt? Denn von dort nach hier kannst du nicht ohne das, was du erklärst, aber andersherum schon? Wenn man das Objekt von 3D nach 5D bringt

(obwohl es sie nicht gibt), müsste dann nicht das Gleiche passieren? Ich sage das unter dem Gesichtspunkt, dass es keine Ds gibt.

Swaruu X (Athena): Nein, denn wie ich bereits erklärt habe oder seit Jahren erklärt wird, umfasst 5D 3D, aber nicht andersherum. Das heißt, wenn du etwas aus der 5D nimmst und es in die 3D einfügst, wird es nur den Grund für seine Existenz in der 3D beachten und nur den Grund für seine Existenz in der 5D erschaffen, da es denjenigen sieht, der es entnommen hat, während die 3D, da sie von geringerer Komplexität ist, nicht die Formeln umfasst, die die mathematisch-energetische Welt der 5D regeln, daher normalisiert sich das Feld nur mit dem, was dasselbe Feld ist, d.h. mit der Gruppe von Formeln, die die Existenz der 3D regeln, ohne in der Lage zu sein, die fortgeschritteneren und komplexeren Formeln der 5D einzubeziehen. Das heißt, 5D würde zum Beispiel mit 7-stelliger Energiemathematik behandelt werden, während 3D nur mit 4-stelliger Energiemathematik behandelt werden würde.

3D versteht also die energetische Mathematik von 5D nicht und interpretiert sie nur, indem es die Zahlen "rundet", die die Dynamik des betretenen Objekts oder der betretenen Person darstellen, was dazu führt, dass die 3D-Spiegel der Menschen wie verformte Karikaturen des Objekts oder der Person in der komplexeren 5D aussehen.

Das spiegelt auch wider, warum die DNA immer komplexer wird und bei höherer Dichte an Komplexität zunimmt, die es natürlich nicht gibt. Das ist nur eine Art, dies zu verbalisieren oder zu erklären. Denn alles ist ein Zustand des Verstandes und der Wahrnehmung. Eine Person, die einen Verstand hat, der mehr versteht und mehr Reize verarbeiten kann, befindet sich in einer höheren Dichte als eine Person, die nur begrenzte Reize verarbeiten kann, wodurch die Wahrnehmung von 3D-Menschen auf 3D beschränkt wird.

Ich hoffe, ich habe Dinge gesagt, die Sinn machen und verstanden werden. Das sind sehr komplexe Themen.

Übersetzung:
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>
Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

☆ YouTube: <https://www.youtube.com/c/RolfHofmannOfaatu>
☆ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>